

ESB



Jahresbericht ESB 2025



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Wer wir sind | 4 |
| Vorwort des Stiftungsrats | 6 |
| Vorwort des Vorsitzenden der Geschäftsleitung | 8 |
| Die ESB in Zahlen | 10 |
| Die ESB in Kürze | 12 |
| Dankeschön | 14 |
| Tätigkeitsbericht | 16 |
| 2025 – Berichte aus den Leistungsbereichen | |
| Bereich Begleitete Arbeit | |
| Bereich Berufliche Massnahmen | |
| Bereich Betreute Tagesgestaltung | |
| Bereich Wohnen | |
| Personelles | 26 |
| Die ESB als Aus- und Weiterbildungsanbieterin | 30 |
| Die ESB als Ausbildungsbetrieb | 34 |
| Standorte der ESB und Belegung | 36 |

Wer wir sind

Die **ESB** ist ein soziales Unternehmen, das sich für die Teilhabe und Chancengleichheit von Menschen mit Unterstützungsbedarf einsetzt. Unser Ziel ist es, alle Menschen in ihrer Individualität zu stärken und sie auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten und erfüllten Leben zu begleiten.

Dazu bieten wir Jugendlichen und Erwachsenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie Wohnmöglichkeiten mit Betreuung, Begleitung und Beratung an. Unser Angebot umfasst rund 100 Wohn- und 480 Arbeitsplätze an dreiundzwanzig Standorten im Kanton Basel-Landschaft und einem in Basel-Stadt.

Es freut uns, einen bedeutenden Beitrag zur Förderung und Entwicklung von Menschen mit Unterstützungsbedarf im Baselbiet leisten zu dürfen.

Unsere Angebote sind so vielfältig wie die Menschen, zu deren Wohl und in deren Interesse wir handeln. Die ESB stellt deren individuelle Bedürfnisse ins Zentrum.



Mehr erfahren:
www.esb-bl.ch



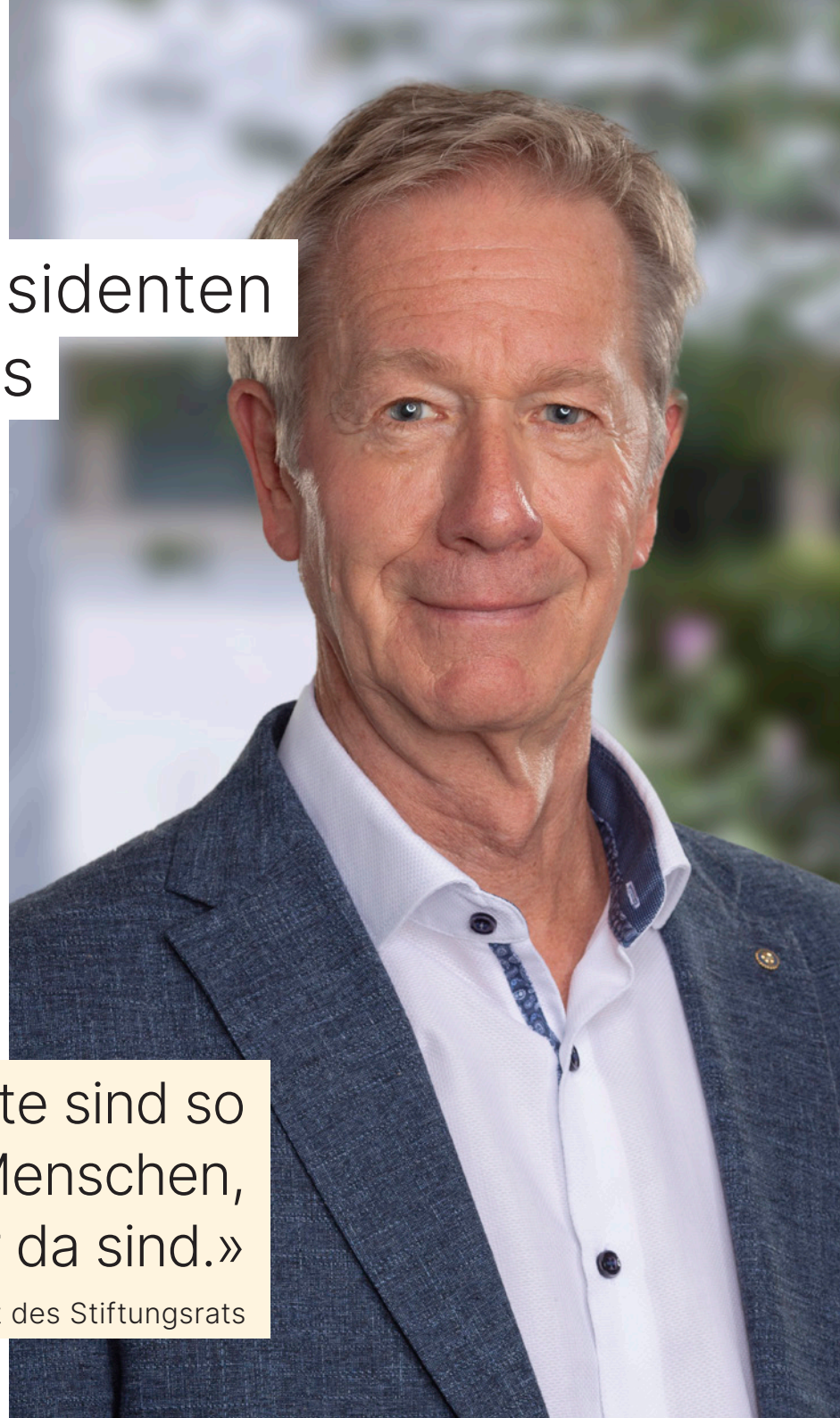


5

Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats

«Die Angebote sind so
vielfältig wie die Menschen,
für die wir da sind.»

Stefan Schelker, Präsident des Stiftungsrats



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mitarbeitende, liebe Angehörige,
liebe Leserinnen und Leser**

Im Jahr 2025 stand das 50-Jahr-Jubiläum der ESB im Fokus. Unter dem Motto «50 Jahre soziales Engagement» feierte die ESB dieses Jubiläum gebührend mit verschiedenen Veranstaltungen und richtete ihren Blick gleichzeitig in die Zukunft. Am 23. August 2025 würdigte die Regierungsrätin Frau Monica Gschwind in ihrer Grussbotschaft die Institutionenentwicklung der ESB Baselland. Was ursprünglich als Selbsthilfeorganisation begann, ist heute ein bedeutendes soziales Unternehmen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Die Angebote sind so vielfältig wie die Menschen, für die wir da sind. Anlässlich der Jubiläumsfeier wurde ein neues Logo präsentiert. Die ESB bleibt bei ihrem Kürzel und tritt neu unter ESB Baselland auf.

An fünf Sitzungen hat der Stiftungsrat die strategischen Themen behandelt und zusätzlich an vielen Gesprächen und Anlässen die ESB begleitet. Wir prüften verschiedene Konzeptlösungen im Wohn-

bereich auf dem Laubiberg und führten Gespräche mit dem Kanton Baselland.

Leider verliess uns Frau Sarah Döring per Ende Januar 2026. Als Bereichsleitung Wohnen engagierte sie sich sehr stark für ihren Bereich und entwickelte Wohn- und Lebenskonzepte auf dem Laubiberg und für die WGs.

Frau Andrea Koller ist leider per Ende 2025 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Gerne danke ich ihr an dieser Stelle im Namen des Stiftungsrates für das über 8-jährige Engagement und ihre Fachkompetenz in juristischen Fragen und im Personalwesen. Ich wünsche ihr persönlich beste Gesundheit und alles Gute. Als Nachfolger für den Bereich Recht und Personal trat im Dezember Herr Stephan Mathis in den Stiftungsrat ein. Wir heissen ihn in unserem Gremium herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die nachhaltige Weiterentwicklung der Institution wird alle Beteiligten auch in Zukunft stark fordern. Viele Ideen und Entwicklungskonzepte werden momen-

tan thematisiert und auf deren Machbarkeit geprüft. Ich danke an dieser Stelle unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit sehr viel Herzblut und Engagement Tag für Tag die ihnen anvertrauten Menschen mit Unterstützungsbedarf fachlich und menschlich betreuen. Auch danke ich den Geschäftsleitungsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz. Das ganze ESB-Team darf wirklich mit Stolz auf das Jubiläumsjahr zurückblicken. Selbstverständlich gebührt ein grosses Dankeschön auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat.

Stiftungsrat ESB

Stefan Schelker
Präsident des Stiftungsrats

Vorwort des Vorsitzenden der Geschäftsleitung

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war für die ESB ein besonderes Jahr: Wir durften unser 50-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläum lädt dazu ein Vergangenes zu würdigen und zugleich nach vorne zu blicken.

In den 1970er-Jahren engagierten sich Eltern von Kindern mit Behinderungen mit grosser Überzeugung dafür, Angebote zu schaffen, die Integration, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Unterstützt durch die seit den 1960er-Jahren bestehende Invalidenversicherung entstanden daraus wichtige Strukturen in den Bereichen Schule, Wohnen, Rehabilitation und Arbeit.

Fünf Jahrzehnte später verfügt auch die ESB über ein vielfältiges und spezialisiertes Angebot, das Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg zu schulischer, beruflicher und gesellschaftlicher Teilhabe unterstützt. Gleichzeitig hat sich auch die gesellschaftliche Haltung verändert: Heute steht die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Zentrum.

Unter dem Motto «50 Jahre soziales Engagement» feierte die ESB dieses Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen. Besonders wertvoll waren die Tage der offenen Türen an unseren Standorten von Langenbruck bis Reinach. Sie boten die Möglichkeit, Einblick in unsere Arbeits- und Lebenswelten zu geben und mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Ein weiterer Meilenstein war der 23. August 2025: Mit einem Grusswort der Regierungsrätin Frau Monica Gschwind wurde der neue Name «ESB» mitsamt Logo offiziell eingeweiht. Die neue Bezeichnung steht für die Weiterentwicklung unserer Organisation und für ein modernes Verständnis von Teilhabe und Unterstützung.

Auch in Zukunft werden wir unsere Angebote kontinuierlich weiterentwickeln – insbesondere im Sinne der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK). Ziel bleibt es, Menschen mit Unterstützungsbedarf eine gleichberechtigte und möglichst selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt den rund 880 Menschen, die sich täglich für die ESB engagieren. Ihr Einsatz, ihre Kompetenz und ihre Haltung bilden das Fundament unserer Organisation.

Ebenso danke ich dem Stiftungsrat für seine strategische Begleitung, allen Mitgliedern der Geschäftsleitung der ESB sowie unseren Partnerinnen und Partnern – insbesondere der Abteilung Behindertenhilfe des AKJB sowie den IV-Stellen Basel-Landschaft und Basel-Stadt – für die wertvolle Unterstützung.

Daniel Seeholzer
Vorsitzender der Geschäftsleitung



«Gemeinsam schaffen wir die Grundlage dafür, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf mehr Teilhabe, mehr Selbstbestimmung und mehr Möglichkeiten in der Gesellschaft erhalten.»

Daniel Seeholzer, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Die ESB in Zahlen

«Wussten Sie...»

...dass in den Betrieben am Eichenweg 1 und Eichenweg 8 in Liestal 98'507 Abstimmungscouvert verpackt und anschliessend versendet wurden?

...dass im Unverpacktladen in Arlesheim im Jahr 2025 insgesamt jeweils folgende Mengen verkauft wurden?

- 705kg Mehl
- 438l Rohmilch
- 156kg Kaffee (Hell: 76kg, dunkel: 80kg)
- 325kg Haferflocken
- 70kg Risottoreis

...dass im Unverpacktladen in Arlesheim durch den Offenverkauf jährlich ca. 1 Tonne Abfall gespart wird?



Die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht finden Sie als PDF auf www.esb-bl.ch/esb/jahresberichte

Aufwand

38.6 Mio

Total Aufwand



25'165'815

Personalaufwand Angestellte



2'319'746

Personalaufwand Betreute



854'857

Werkzeug- und Materialaufwand

Ertrag

37.9 Mio

Total Ertrag



23'005'785

Kantonsbeiträge und Leistungsabteilungen



5'125'282

Ertrag IV-Beiträge



7'269'942

Ertrag aus Produktion

Die ESB in Kürze

Die ESB ist eine private Stiftung im öffentlichen Auftrag und wurde 1975 gegründet. Seit vielen Jahren sind wir eine anerkannte Vertragspartnerin des Kantons Basel-Landschaft, vertreten durch das Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB).

Wir erbringen unsere Leistungen gemäss dem Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen (IFEG, SR 831.26) und orientieren uns am Gesetz über die Behindertenhilfe.

Eine weitere langjährige Leistungsvereinbarung verbindet uns mit der Eidgenössischen Invalidenversicherung, vertreten durch die SVA Basel-Landschaft, Kontraktmanagement beider Basel und weitere regionale IV-Stellen. Auch bietet die ESB durch das Kantonale Sozialamt des Kantons Basel-Landschaft (KSA) anerkannte sozialhilferechtliche Integrationsangebote an.



Trägerschaft

insieme Baselland Stiftung für die
Eingliederungsstätte Baselland ESB

Stiftungsrat ESB

Stefan Schelker, Dornach,
Präsident, Finanzen

Beat Furrer, Lausen,
Technik/Produktion/Baufragen

Andrea Koller, Laufen,
Rechtsfragen/Personalfragen

Dieter Leonhardt, Biel-Benken,
Wohnen/Begleitung/Pflege

Stephan Mathis, Arlesheim,
Rechtsfragen/Personalfragen

Verena Schäfer-Müller, Seltisberg,
Wohnen/Betreuung/Pflege

Fredi Schödler, Sissach,
Immobilien und Organisation

Geschäftsleitung ESB

Daniel Seeholzer
Vorsitzender der Geschäftsleitung (VGL)

Michel Rosset,
Leitung Finanzen + ICT

Susanne Kunz,
Leitung Berufliche Massnahmen

Marcus Meier,
Leitung Tagesgestaltung

Sarah Döring,
Leitung Wohnen

Franziska Sollberger,
Leitung Personal + Administration

Nikola Kafadar,
Leitung Betriebe

Rechnungsrevision

BDO Treuhand AG, Liestal

Dankeschön

Spenden 2025

Unser herzlicher Dank gilt allen
Spender*innen!

Wir freuen uns über jede Spende
und danken für die
Solidarität und Unterstützung.

Allgemeine Spenden + Anonyme
Spenden CHF 85 384.



QR Code
Einzahlungsschein

Bank BLKB Liestal 16 2.198.399.89
IBAN CH11 0076 9016 2198 3998 9
Spendenkonto Postcheck 40-16900-0



ESB Spenden



Aus Platzgründen weisen wir ausschliesslich Spenden ab CHF 500 namentlich aus. Unser Dank gilt jedoch allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

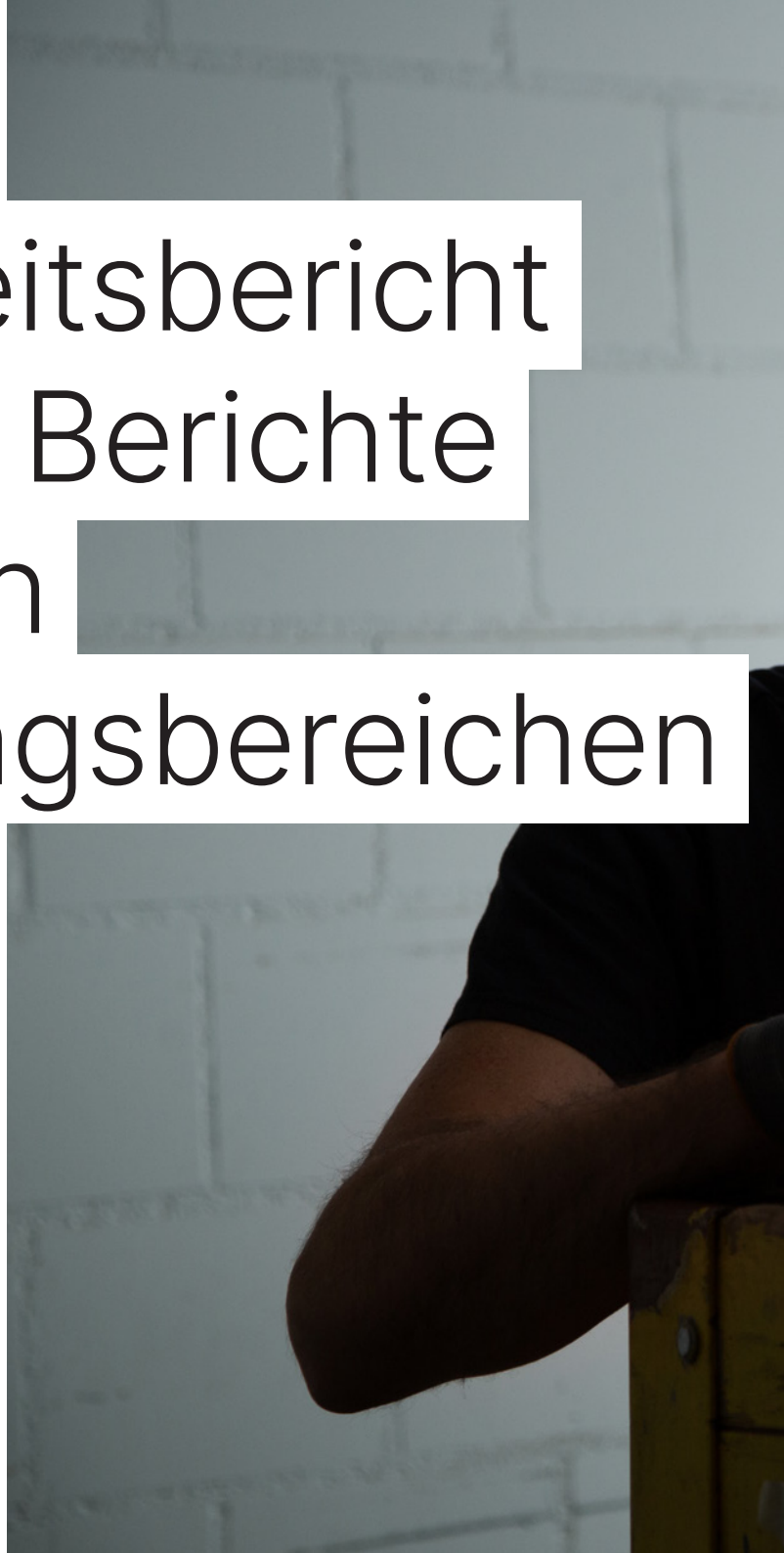
| | | | |
|---|-------|--|--------------|
| Allgemeine Spenden + Anonyme Spenden | 4753 | für TG Laufen | 1000 |
| Coop, Tag der guten Taten | 12800 | Evang. Kirchgemeinde Langenbruck Niederdorf, Kollekte | 752 |
| Activity Stiftung Lions Club, Arlesheim | 8000 | Weihnachtskollekte für Gewächshaus | 956 |
| BL Kantonalbank, Liestal | 5000 | Hans Schaltenbert Stiftung, Laufen | 800 |
| Vereinigung Cerebral Basel, für 50 Jahre ESB | 5000 | Inverardi Marianna, Arisdorf | 723 |
| Kurt Pierre und Ruth Nafzger Stiftung, Liestal, für 50 Jahre ESB | 5000 | Röm. kath. Kirche, Laufen | 500 |
| Jakob Thommen-Wiss Stiftung, Oberdorf, für 50 Jahre ESB | 5000 | A.E. Gildenmeister, Kreuzlingen, Todesfall Dürr | 500 |
| Meyer Werner, Pratteln | 3400 | Spenden Boxitos | |
| für Natur-Pur & WG Vesta | 3000 | Stiftung Denk an Mich | 10000 |
| Lionsclub, Bubendorf, für 50 Jahre ESB für Ferien | 3000 | Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich | 7000 |
| Clariant Fondation, Basel, für 50 Jahre ESB Projekt zu Gute von Menschen mit Unterstützungsbedarf | 3000 | Swisslos, Zurück zur Basis | 1000 |
| EBL, Liestal | 1500 | Christoph Merian Stiftung, Basel | 500 |
| Dr. med. Dürr Donat, Baar, Todesfall Dürr | 1000 | Spendentotal 2025 | 85384 |
| Ref. Kirchgemeinde, Liestal | 1200 | | |
| Emil und Beatrice Gurtler, Bern | 1000 | | |
| Lamello AG, Bubendorf, | 1000 | | |
| Lachapelle Lilian, Füllinsdorf, für 50 Jahre ESB neue Arbeitsplätze | 1000 | | |
| Frauengemeinschaft Bärschwil, | | | |





Tätigkeitsbericht 2025 – Berichte aus den Leistungsbereichen

Die ESB bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf ein breites Spektrum an Wohn-, Arbeits- und Tagesstrukturangeboten. Im Jahr 2025 standen die Förderung von Selbstständigkeit und sozialer Teilhabe im Zentrum. Der folgende Bericht gibt einen Überblick über die Schwerpunkte 2025 in den Leistungsbereichen und über das Personelle.





Leistungsangebot Bereich Begleitete Arbeit

Der Bereich Begleitete Arbeit bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf und IV-Rente individuell angepasste Arbeitsplätze. Rund 480 Arbeitsplätze in eigenen Betrieben und internen Diensten stehen zur Verfügung, an denen Mitarbeitende fachlich begleitet in Teams arbeiten. Die Standorte befinden sich in Liestal, Reinach, Basel sowie in Hölstein und Langenbruck und umfassen Tätigkeiten in Produktion, Montage, Logistik und internen Diensten. Inklusive Arbeitsplätze mit Kundenkontakt werden in Pratteln, Münchenstein, Oberwil, Arlesheim, Basel, Hölstein und Langenbruck angeboten. Ziel ist es, Fähigkeiten zu fördern, soziale Teilhabe zu ermöglichen und berufliche Integration zu unterstützen.

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen strukturellen und strategischen Entwicklungsschritten. Besonders hervorzuheben ist der Integrationsprozess von Flexor in die ESB. Dieser gestaltete sich wie ein Puzzle: Einzelne Bausteine mussten sorgfältig geklärt, aufeinander abgestimmt und zusammengeführt werden. Die interimistische Organisation wird 2026 organisationsstrukturell

angepasst und stabilisiert, sodass die Integration erfolgreich vorangetrieben werden kann.

Die Stabilität in der Geschäftsleitung sowie im Leitungsteam der Begleiteten Arbeit bildete eine verlässliche Grundlage für diese Prozesse. Gleichzeitig galt es, zwei Nachfolgeregelungen umzusetzen. Einerseits erfolgte die Stabsübergabe von Markus Flubacher an Florian Sauter pünktlich zum neuen Jahr. Andererseits wurde mit Andreas Bosshard die neue Leitung Mechanik in der MePro besetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Begleitung der Ratings durch die Betriebsleitungen. Diese Prozesse stärkten die Qualitätsentwicklung und ermöglichten eine reflektierte Standortbestimmung der einzelnen Betriebe. Parallel dazu wurde die Strategie ab 2026 erarbeitet, welche die zukünftige Ausrichtung des Bereichs klar definiert und weiterentwickelt.

Ein besonderes Highlight stellte das Jubiläumsfest mit mehreren Tagen der

offenen Türen in den Betrieben in Reinach, Liestal, Hölstein und Langenbruck dar. Die Veranstaltungen boten Einblick in die Vielfalt der Arbeitsfelder, förderten Begegnungen mit Partnern, Angehörigen und der Öffentlichkeit und stärkten die Identifikation der Mitarbeitenden mit ihrem Arbeitsumfeld.

Ein Novum im Jahr 2025 war die Zertifizierung der Gymnasien Oberwil und Münchenstein mit dem Label Fourchette verte – Ama terra. Die Auszeichnung steht für ausgewogene Ernährung, Nachhaltigkeit und sozialpädagogische Qualitätskriterien und unterstreicht den professionellen Anspruch der ESB im gastronomischen Bereich.

Die ESB zeichnet sich durch eine aussergewöhnliche Diversität an praxisnahen und wirtschaftsorientierten Arbeitsangeboten aus. Die Tätigkeitsfelder reichen von Küche, Hauswirtschaft, Angeboten mit Kundenkontakt über Facility Management, Bürotätigkeiten, Garten, Montage, Mechanik, Logistik, Transport, Metallbau bis hin zur Garage.

Ein zentrales Alleinstellungsmerkmal ist die standortspezifische Kultur. Jeder Standort lebt Werte, die auf die Menschen vor Ort abgestimmt sind. Dadurch erhalten Menschen mit Unterstützungsbedarf die Möglichkeit, jene Umgebung zu wählen, in der sie sich am wohlsten fühlen und sich optimal entwickeln können. Die Kultur der ESB ist geprägt von Agilität, Zusammenarbeit und Durchlässig-

keit. Betriebe arbeiten eng zusammen und nutzen Synergien innerhalb der Gesamtorganisation. Insbesondere konnte die Durchlässigkeit zwischen Tagesgestaltung und Begleiteter Arbeit nachhaltig gestärkt werden. Dies soll auch weiterhin ein wichtiges Ziel bleiben.

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist das Stufenmodell der Arbeitsintegration. Dieses

ermöglicht eine schrittweise und individuelle Entwicklung – vom klassischen Arbeitsplatz im ESB-Betrieb über mobile Teams im Einsatz bei Kund*innen, Personalverleih bis hin zur Anstellung im ersten Arbeitsmarkt. Dieses durchlässige Modell schafft konkrete Perspektiven und begleitet Menschen strukturiert und realitätsnah auf ihrem Weg in den regulären Arbeitsmarkt.

«Qualität entsteht nicht zufällig. Sie ist das Resultat gemeinsamer Haltung, Arbeit und engagierter Menschen.»

Nikola Kafadar, Bereichsleitung Begleitete Arbeit

Leistungsangebot Bereich Berufliche Massnahmen

Im Bereich Berufliche Massnahmen werden Menschen mit IV-Unterstützung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet. Dazu gehören eine interne Berufsschule, Ausbildungen (beispielsweise IV-Anlehre, INSOS PrA, EBA, EFZ) sowie Massnahmen zur beruflichen Abklärung, Umschulung und Förderung der Arbeitsfähigkeit. Rund 60 Jugendliche und junge Erwachsene sind derzeit in einer ersten beruflichen Ausbildung oder nehmen an einer beruflichen Massnahme teil, teils in Kombination mit einem Aufenthalt im Jugendwohnhaus.

Rund 60 erwachsene Personen bereiten sich auf einen beruflichen Wiedereinstieg vor. Im Zentrum steht die individuelle Begleitung, Stärkung von Fähigkeiten und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt. In Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Sozialamt Baselland bietet die ESB Förderprogramme sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene an.

Im Jahr 2025 konnte eine Koordinator*in/Jobcoach in Reinach und Liestal eingestellt werden. Die Durchführung und Begleitung von Ausbildungen und weiteren



Massnahmen direkt im 1.Arbeitsmarkt wurden dadurch intensiviert.

Das Jugendwohnhaus war seit Anfang 2025 ausgebucht, was die hohe Nachfrage und das attraktive Angebot der ESB unterstreicht. Ein erfolgreicher Leitungswechsel im Jugendwohnhaus brachte frischen Schwung. Felix Schröder trat die Nachfolge der langjährigen Leiterin Nicole Jenni an.

Das Jugendwohnhaus hat sein Wohnangebot mit unterschiedlich intensiver Begleitung weiter ausgebaut, was 2026 im neuen «Wohnstufenmodell» nochmals konsolidiert und beworben wird.

Die Zusammenarbeit mit IKEA ermöglichte die kostenlose Ausstattung von Bewohner*innen-Zimmern und Studiowohnungen.


Für die Zukunft bedeutet die Integration von Flexor, dass Rebekka Emmenegger und Yasmine Moser Teil des Teams wurden. Mit der Integration von Flexor geht ein Produktausbau einher. Neu werden daher in der ESB ein Lehrverbundmodell angeboten und berufliche Massnahmen im Autogewerbe.

Der Wechsel des Ausbildungsbeginns auf den 1. August bringt (vor allem für das Jugendwohnhaus) organisatorische

Herausforderungen mit sich. Der Bereich Berufliche Massnahmen reagiert zudem auf die Entwicklung einer Klientel von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit vermehrten psychischen Beeinträchtigungen verbunden mit teils kognitiv starken Fähigkeiten, indem Sondersettings auf diese Herausforderungen angepasst werden. Der Bereich Berufliche Massnahmen zeichnet sich durch niederschwellige Erreichbarkeit, ein eingespieltes und flexibles Team sowie gute Vertretungs- und Anpassungsmöglichkeiten aus. Die Rückmeldungen der IV waren erneut sehr positiv.

«Auch in anspruchsvollen Situationen hat sich das Team weiterentwickelt: Wir haben unser Selbstverständnis gestärkt, setzen klare Prioritäten und arbeiten gezielt mit externen Partnern zusammen.»

Susanne Kunz, Bereichsleitung Berufliche Massnahmen



«Es bereitet mir Freude zu sehen, wie Menschen durch sinnstiftende Tätigkeiten wachsen. Die ESB lebt Teilhabe aktiv, baut bewusst Brücken in die Gesellschaft und entwickelt sich mit Fachlichkeit, Herz und Mut kontinuierlich weiter.»

Marcus Meier, Bereichsleitung Betreute Tagesgestaltung

Leistungsangebot Bereich Betreute Tagesgestaltung

Die Betreute Tagesgestaltung bietet an fünf Standorten im Kanton Basel-Landschaft ein strukturierendes Tagesangebot für Erwachsene mit Unterstützungsbedarf. Die Standorte befinden sich in Gelterkinden, Füllinsdorf, Reinach, Laufen und Liestal. Insgesamt stehen 80 Plätze zur Verfügung.

Der inhaltliche Fokus liegt auf der Ermöglichung von sinnstiftender Tagesstruktur, individueller Entwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe. Im Zentrum steht nicht die wirtschaftliche Leistung, sondern die Förderung von Lebensqualität, Inklusion, Selbstwirksamkeit und sozialer Einbindung.

Im Jahr 2025 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Stabilisierung und Weiterentwicklung des Standorts Laufen. Nach einer Phase der Veränderung stand der Aufbau verlässlicher Strukturen im Mittelpunkt. Mit der Übernahme der Teamleitung am Standort Laufen durch Nadin Gründler Mitte Februar 2025 konnte die Führungsstruktur nachhaltig gestärkt werden. Die eingeleiteten strukturellen und organisatorischen Massnahmen

zeigten im Jahresverlauf eine klar positive Wirkung und trugen wesentlich zur Stabilisierung des Standorts sowie zur Stärkung der Teamkultur bei.

Inhaltlich war das Jahr von einer Schärfung des Auftrags und einer konzeptionellen Weiterentwicklung geprägt. Die Betreute Tagesgestaltung entwickelte sich verstärkt weg von einer primär arbeitsorientierten Ausrichtung hin zu einem erweiterten Verständnis von Teilhabe, Lebensweltorientierung und individueller Entwicklung. Die Angebote wurden gezielt weiterentwickelt und stärker an den individuellen Bedürfnissen der Menschen mit Unterstützungsbedarf ausgerichtet. Gleichzeitig wurde die Durchlässigkeit zu arbeitsnahen Settings sowie zu sozialräumlichen Aktivitäten weiter gestärkt.

Die Betreute Tagesgestaltung versteht sich als Bereich mit bewusst gestaltetem Spielraum. Im Fokus stehen tätigkeitspezifische wie auch gesellschaftliche Teilhabe, Mitbestimmung sowie sinnstiftende Erfahrungen. Das Spektrum reicht von arbeitsbezogenen Settings

bis hin zu sozialräumlicher Mitwirkung und individueller Gestaltung. Ziel bleibt es, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung, Diversität und persönliche Entfaltungsmöglichkeiten zu fördern.

2025 war damit ein Jahr der strukturellen Stabilisierung, der inhaltlichen Profilierung und der strategischen Weiterentwicklung der Betreuten Tagesgestaltung – mit einer klaren Ausrichtung auf ein modernes und inklusives Tagesgestaltungsangebot.

Leistungsangebot

Bereich Wohnen

Der Bereich Wohnen bietet mehr als 100 Wohnplätze in verschiedenen Wohnformen mit unterschiedlicher Intensität an Betreuung und Assistenz. Bewohner*innen leben in Wohngruppen oder individuellen Settings, werden im Alltag begleitet und können ihre Selbstständigkeit, Lebensqualität und soziale Teilhabe fördern.

Die Wohnangebote verteilen sich auf Standorte in Sissach, Liestal (Wohnen Munzach, Burg und Wohnen am Laubi-berg), Frenkendorf und Arlesheim. Die Angebote umfassen unterschiedliche Wohnformen, die von klassischen Wohngemeinschaften bis hin zu ambulanter Wohnbegleitung reichen.

Im April 2025 erfolgte die Neubesetzung der Standortleitung, ein Glücksgriff für den Wohnverbund (Marc Rufle). Mit der Einsetzung von Antonia Wolters als Fach-

person für Unterstützte Kommunikation (UK) wurde die Kommunikationsqualität im Wohnbereich entscheidend gestärkt. Im Auftrag des AKJB erarbeitete der Wohnbereich die Spitexbewilligung, gültig ab Januar 2026.

Highlights waren unterschiedliche Veranstaltungen wie die Chlausendisco, die Teamarbeit, Gemeinschaft und Freude im Alltag sichtbar machte. Bereichsübergreifend zeigt sich in der ESB ein herzliches Zusammenspiel, das von gegenseitiger Unterstützung und Verbundenheit geprägt ist. Das Gastro- und Hauswirtschaftsteam leistete mit aussergewöhnlichem Engagement einen wichtigen Beitrag zur guten Atmosphäre im Wohnbereich.





«ESB bedeutet Herzblut für die Zusammenarbeit – mit dem Fokus auf die Menschen und deren Visionen.»

Sarah Döring, Bereichsleitung Wohnen

Personelles

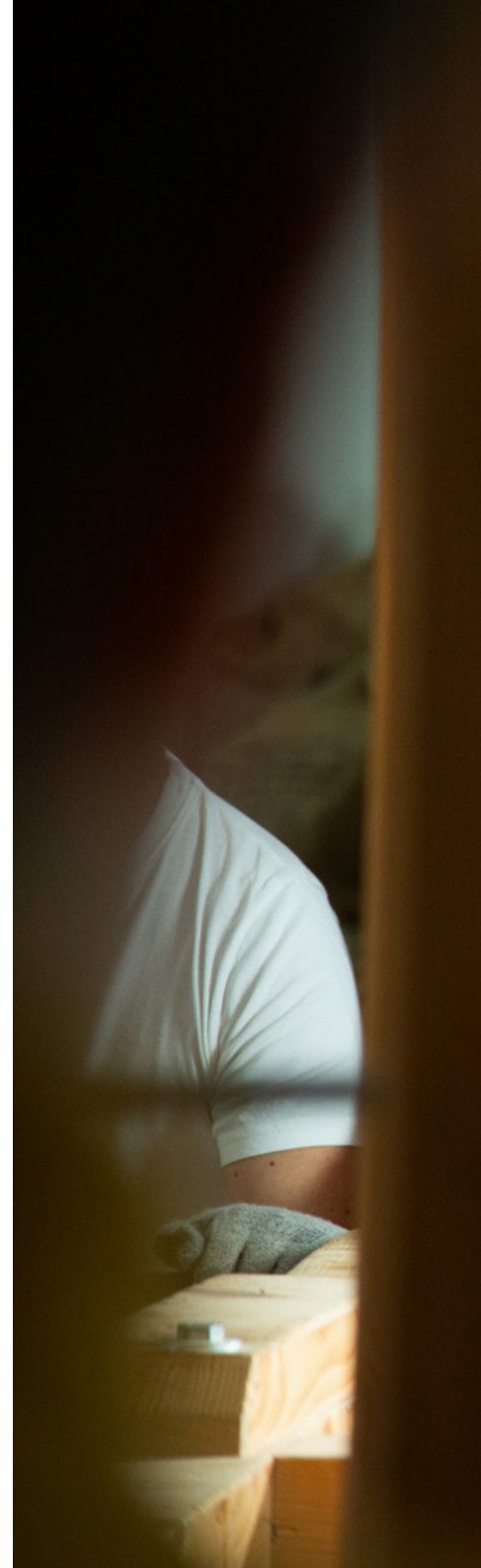
Die ESB beschäftigt 330 Mitarbeitende sowie rund 480 Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf an 22 Standorten im Kanton Basel-Landschaft und einem Standort in Basel-Stadt. Die Personalabteilung sorgt nicht nur für Rekrutierung, Arbeitsverträge und Lohnfragen, sondern begleitet die Mitarbeitenden sowie die Führungspersonen aktiv in ihrer persönlichen, fachlichen und beruflichen Entwicklung. Dabei legt die ESB grossen Wert auf eine Kultur des wertschätzenden Umgangs, des offenen Austauschs und der Zusammenarbeit – Werte, die von den Mitarbeitenden als besonders motivierend und verbindend erlebt werden. Ergänzend zum unterstützenden Angebot der Personalabteilung, werden Gesundheitsförderung sowie Gesundheitsmanagement kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein Highlight im Jahr 2025 war die Personalbefragung: Mit einer Beteiligung von 92,4% zeigte sie die starke Identifikation der Mitarbeitenden mit der ESB. Besonders hervorgehoben wurden Arbeitsbedingungen, Teamthemen, Stimmung am Arbeitsplatz, Sinnhaftigkeit der Aufgaben sowie bereichsüber-

greifender respektvoller Umgang. Die Rückmeldungen bilden die Grundlage für konkrete Massnahmen zur weiteren Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Stärkung der Führungskultur.

Die Förderung von Weiterbildungen wurde 2025 konsequent weitergeführt: Interne Angebote für Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf wurden ausgebaut, gleichzeitig erhielten auch die Mitarbeitenden durch das interne Weiterbildungsangebot zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten. So können sie ihre Kompetenzen erweitern, neue Perspektiven innerhalb der ESB entdecken und aktiv an der Weiterentwicklung der Organisation mitwirken.

Für die ESB bleibt es ein zentrales Anliegen, dass sich die Mitarbeitenden aller Stufen geschätzt und unterstützt fühlen. Gerade in Zeiten von Veränderungen und neuen Aufgaben wird der Zusammenhalt im Team gestärkt, Vertrauen aufgebaut und eine gemeinsame Haltung gelebt. Die ESB zeigt damit, dass sie nicht nur ein Arbeitgeber ist, sondern ein Ort, an dem Mitarbeitende ihre Fähigkeiten entfalten und sinnvolle Arbeit erleben können.



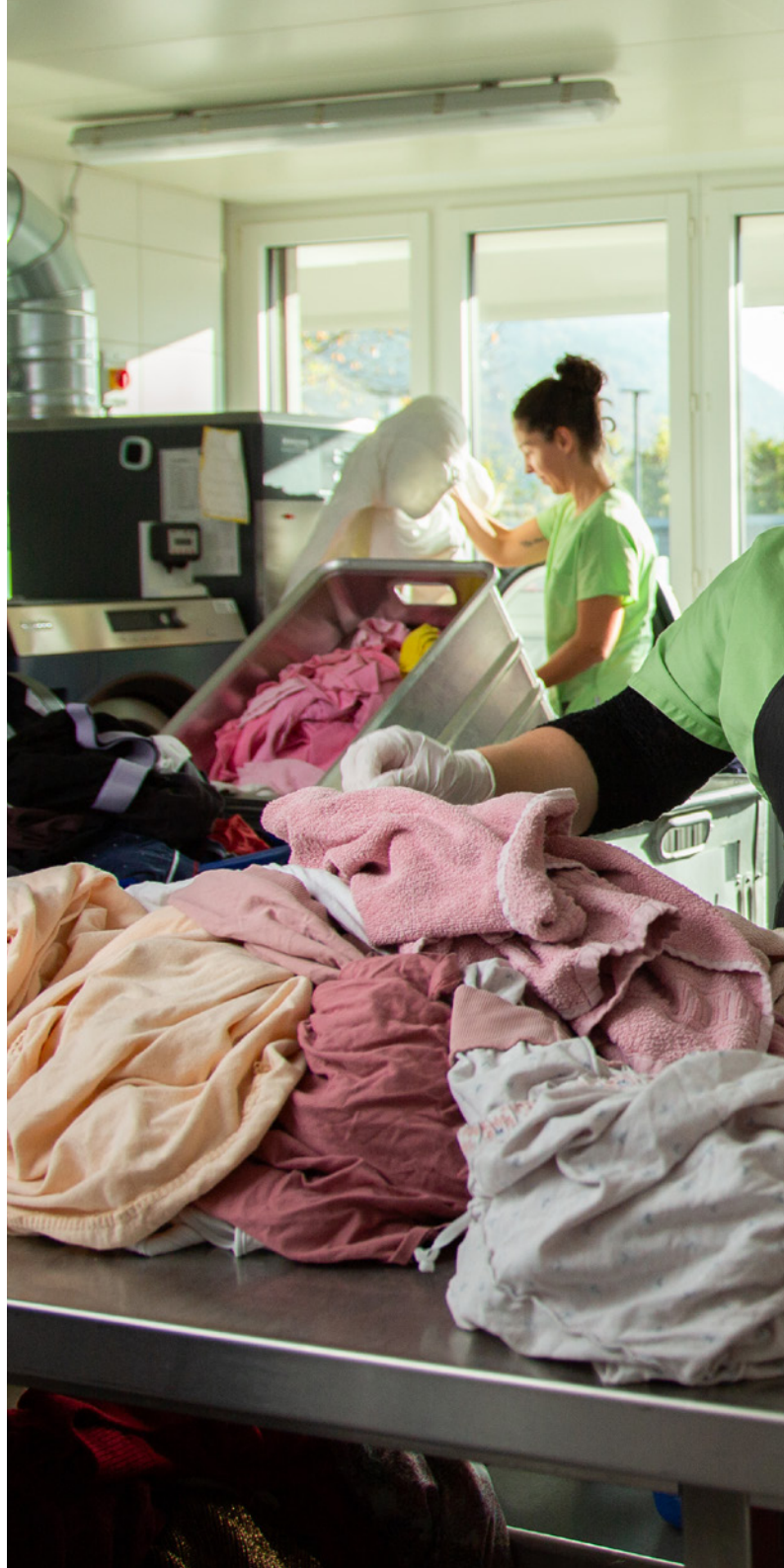


Personalbestand ESB

Gemeinsam meistern wir vieles, darauf sind wir stolz.

| Personalbestand und Personalstruktur | 31.12.25 | | Vorjahr |
|---|----------|--------|---------|
| Mitarbeitende total | 296 | | 292 |
| Teilzeitmitarbeitende (Teilzeitquote) | 188 | 63.51% | 189 |
| Männliche Mitarbeitende | 134 | 45.27% | 129 |
| Weibliche Mitarbeitende | 162 | 54.73% | 163 |
| Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf | 503 | | 498 |
| Berufliche Massnahmen | 100 | | 97 |

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung möchten allen Menschen, welche in der ESB wirken, arbeiten und zum grossen Ganzen beitragen, sehr herzlich für ihr ausserordentliches Engagement danken.





Die ESB als Aus- und Weiterbildungs- anbieterin

Die ESB bietet ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen an. Von der Fachrichtung Logistik bis zur Sozialpädagogik ist für alle etwas dabei.





IV-Anlehren

| | |
|------------------------|---|
| IV-Anlehren | |
| Elektromontage | 1 |
| Garten | |
| Gebäudereinigung | |
| Haustechnischer Dienst | |
| Hauswirtschaft | 1 |
| Industrielle Montage | 9 |
| Küche | |
| Logistik | 1 |
| Mechanische Montage | |
| Mechanik | |
| Metallbau | |
| Velomechanik | |
| Verkauf | |

Praktische Ausbildung nach INSOS PrA

Praktische Ausbildung nach INSOS PrA
 Praktikerin/Praktiker Elektromontage ¹
 Praktikerin/Praktiker Gebäudereinigung
 Praktikerin/Praktiker Haustechnischer Dienst ²
 Praktikerin/Praktiker Hauswirtschaft
 Praktikerin/Praktiker Industrielle Montage
 Praktikerin/Praktiker Küche ¹
 Praktikerin/Praktiker Logistik
 Praktikerin/Praktiker Mechanische Montage
 Praktikerin/Praktiker Mechanik ¹
 Praktikerin/Praktiker Metallbau ¹

EBA-Grundausbildung mit eidg. Berufsattest

Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger
 Hauswirtschaftspraktikerin/Hauswirtschaftspraktiker ²
 Küchenpraktikerin/Küchenpraktiker
 Logistikerin/Logistiker ¹
 Mechanikpraktikerin/Mechanikpraktiker ¹
 Metallbaupraktikerin/Metallbaupraktiker
 Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker ¹




EFZ-Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt
 Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft
 Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger
 ICT-Fachmann
 Köchin/Koch
 Logistikerin/Logistiker
 Produktionsmechanikerin/Produktionsmechaniker
 Polymechanikerin/Polymechaniker

Agogische Ausbildungen

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge FH und H ²
 Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ ³
 Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
 Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA
 Arbeitsagogin/Arbeitsagoge HFP ³

 Anzahl Abschlüsse 2025



«Herzliche Glückwünsche
 an alle Auszubildenden
 und Mitarbeitenden zum
 erfolgreichen Abschluss!»

Berufsausbildung in der ESB – ein Interview

Die ESB bildet Fachkräfte in den Bereichen Arbeitsagogik, Sozialpädagogik, Betreuung und Gesundheit aus. Im Sommer 2025 schlossen zwei Lernende Fachfrauen Betreuung (FaBe) im Rang ab und erzielten kantonale Spitzenleistungen. Wir gratulieren beiden zu diesem hervorragenden Ergebnis. Im Interview berichtet Chantal Egli über ihren Werdegang.

Persönlicher Werdegang

Was hat dich bewegt, den Beruf zur Fachfrau Betreuung zu ergreifen?

Ich habe schon immer gemerkt, dass mir der soziale Bereich liegt. Menschlichkeit, Empathie und Wertschätzung sind mir wichtig. In einem früheren Beruf habe ich gemerkt, dass mir genau das gefehlt hat.

Wie bist du auf deinen Ausbildungsplatz in der ESB aufmerksam geworden?

Ich habe im Internet nach Lehrstellen gesucht und bin dann auch vor Ort zur ESB gegangen, um mir selbst ein Bild zu machen. Es hat mir sehr zugesagt.

Gab es einen bestimmten Moment, wo du gespürt hast: Das ist genau der richtige Beruf für mich?

Es gab viele Momente. Einer ist mir besonders geblieben: Ganz am Anfang zeigte eine betreute Person ein sehr herausforderndes Verhalten, sie schrie und schlug um sich. Ich blieb bei ihr, begleitete sie und schaffte es, dass sie sich beruhigen konnte. Da habe ich gespürt, wie sinnvoll und richtig dieser Beruf für mich ist.

Ausbildung und Erfahrungen

Was waren für dich die grössten Herausforderungen während der Ausbildung?

Für mich als eher introvertierte Person war es eine Herausforderung, mich in einem Team mit vielen verschiedenen Persönlichkeiten einzubringen. Auch das Reflektieren von schwierigen Situationen hat mich gefordert, aber genau das hat mich auch weitergebracht.

Welche Erfahrungen oder Lernmomente haben dich besonders geprägt?

Sehr geprägt hat mich die Vorbereitung auf die praktische Prüfung. Am Anfang lief es holprig und ich war blockiert. Aber durch wiederholtes Üben und viel Unter-

stützung habe ich grosse Fortschritte gemacht und die positive Entwicklung bis zur Prüfung war deutlich spürbar.

Was war dein schönstes Erlebnis während der Lehre?

Es gab während meiner Lehre viele schöne Momente, sodass es schwer ist, eines auszuwählen.

Wie hast du dich organisiert, um deine Lehre so erfolgreich abzuschliessen?

Ich habe mir immer wieder Lernziele gesetzt und diese für die QV-Vorbereitung genutzt. Ausserdem habe ich mich bemüht, gute Erfahrungsnoten zu sammeln, das hat mir bei der Abschlussnote sehr geholfen.

Motivation und Haltung

Was begeistert dich am meisten am Beruf Fachfrau Betreuung?

Am meisten begeistert mich, Menschen mit ihren individuellen Persönlichkeiten und Lebensgeschichten zu begleiten. Ich finde es spannend, mitzuerleben, wie sie ihren Alltag meistern und unsere Aufgabe ist es, ihnen die Rahmenbedingungen zu geben, damit sie möglichst selbstbestimmt leben können.

Was braucht es deiner Ansicht nach, um in diesem Beruf langfristig erfolgreich und erfüllt zu sein?

Um langfristig erfolgreich zu sein und sich im Beruf erfüllt zu fühlen, braucht es meiner Ansicht nach vor allem Geduld, bis man sich im Alltag der betreuten Personen eingelebt hat. Ausserdem ist Flexibilität wichtig, denn oft läuft nicht alles nach Plan. Aber genau dann entstehen auch spannende und gute Momente.

Wie gehst du mit emotional anspruchsvollen Situationen um?

Bei herausfordernden Momenten versuche ich zuerst, die Situation bewusst wahrzunehmen, um mich besser damit auseinandersetzen zu können. Es ist wichtig, Ruhe zu bewahren und zu bedenken, dass hinter jedem Verhalten auch eine Ursache steckt. Es ist immer eine gute Idee, Unterstützung im Team zu holen oder danach gemeinsam die Situation zu reflektieren.

Zukunft und Perspektive

Welche Pläne hast du für die Zukunft? Möchtest du dich weiterbilden oder spezialisieren?

Im Moment möchte ich vor allem Berufserfahrung sammeln. Später plane ich,

eine Weiterbildung im Bereich Sozialpädagogik zu machen.

Inwiefern hat dich die Lehre auf deinen beruflichen Weg vorbereitet?

Die Lehre hat mir eine gute Grundlage gegeben – fachlich, praktisch und im Umgang mit schwierigen Situationen. Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen und im Team zu arbeiten. Dadurch konnte ich mich sowohl in persönlicher als auch in beruflicher Sicht erfreulich weiterentwickeln.

Tipps für zukünftige Lernende

Was sollten zukünftige Lernende mitbringen, wenn sie diesen Beruf wählen?

Man sollte Freude an der Arbeit mit Menschen haben, empathisch und belastbar sein und bereit sein, sich selbst immer wieder zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Warum würdest du anderen empfehlen, eine Ausbildung als FaBe zu absolvieren?

Weil es ein sinnstiftender Beruf ist. Man sieht täglich, dass die eigene Arbeit etwas bewirkt und das ist ein schönes Gefühl.

Standorte der ESB und Belegung

ESB Hauptsitz

Dienste

Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal

60 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Wohnhaus Munzach



Mehr erfahren:

[www.esb-bl.ch/esb/
standorte](http://www.esb-bl.ch/esb/standorte)



Arbeit, Wohnhaus und WGs

Wohnhaus Munzach

Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal
34 Bewohnende

Jugendwohnhaus

Munzachstrasse 25d, 4410 Liestal
10 Bewohnende

Wohnen Arlesheim

In der Schappe 11, 4144 Arlesheim
7 Bewohnende

Wohnen Burg

Burgstrasse 16, 4410 Liestal
6 Bewohnende

Wohnen Frenkendorf

Schauenburgerstr. 7, 4402 Frenkendorf
11 Bewohnende

Wohnen am Laubiberg

Munzachstrasse 25 A, B, D, 4410 Liestal
18 Bewohnende

Wohnen Sissach

Felsenstrasse 17, 4450 Sissach
8 Bewohnende

Ambulante Wohnbegleitung

In der Region Nordwestschweiz
15 Bewohnende

Betriebe, Läden und Tagesstruktur

Betriebe Liestal

Eichenweg 1+8, 4410 Liestal
159 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Betrieb MePro

Kirschgartenweg 10, 4153 Reinach
108 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Betrieb promonta

Christoph Merian-Ring 31, 4153 Reinach
60 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Flexor Langenbruck und Hölstein

Bärenwilerstrasse 10/Ribigasse 3a
60 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Dienste Mayenfels

Schulküche und Technischer Dienst
Mayenfelserstrasse, 4133 Pratteln
5 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Dienste Gymnasium Oberwil

Cucina Collinare
Allschwilerstrasse 100, 4104 Oberwil
5 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Dienste Gymnasium Münchenstein

Cucina Gustomidori
Baselstrasse 33, 4141 Münchenstein
5 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Betrieb zweifach

Secondhand-Kleider und -Velos
Sempacherstrasse 17, 4053 Basel
22 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Unverpacktladen Birseck

Neumattstrasse 8, 4144 Arlesheim
2 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Tagesgestaltung

Laufen und Laden «einfach»

Viehmarktgasse 30, 4242 Laufen
14 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Tagesgestaltung Reinach

Christoph Merian-Ring 29a,
4153 Reinach
19 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Tagesgestaltung Gelterkinden

Kapellenweg 13, 4460 Gelterkinden
17 Menschen mit Unterstützungsbedarf

NaturPur

Im Leimen 11, 4414 Füllinsdorf
14 Menschen mit Unterstützungsbedarf

Tagesgestaltung Liestal und

Tagesgestaltung für Seniorinnen und Senioren

Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal
7 Menschen mit Unterstützungsbedarf

arbeitundmehr Liestal und Basel

Poststrasse 3/Centralbahnplatz 13

**insieme Baselland Stiftung für
die Eingliederungsstätte Baselland ESB**

Schauenburgerstrasse 16 · 4410 Liestal
Hauptnummer 061 905 14 84
esb@esb-bl.ch
www.esb-bl.ch

**Fachstelle Beratung und Anmeldung
für Arbeit und Wohnen**

061 905 14 00
FAB@esb-bl.ch

**Berufliche IV-Massnahmen
Abklärungen, Ausbildungen, Umschulungen**

061 905 14 84
liestal@esb-bl.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme

Unser Unternehmen ist ISO 9001:2015, ISO 14001:2015,
SODK OST+ zertifiziert.



Was tut die ESB?
Video abspielen



**QR Code
Einzahlungsschein**

Bank BLKB Liestal 16 2.198.399.89
IBAN CH11 0076 9016 2198 3998 9
Spendenkonto Postcheck 40-16900-0

Impressum

Redaktion: Sofia Rey | Layout: Berchthold Marketing |
Fotos: Florian Moritz | Druck: SchaubMedien | Auflage: 700 Stk

ESB



insieme

Eine Stiftung von insieme Baselland